

Pressemeldung

Klimaneutralität bis 2045

- **6. ThEEN–Innovationsdialog diskutiert Wege und Lösungen für die Wirtschaft**
- **Schwerpunkt ist Dekarbonisierung der Energieversorgung**

Erfurt, 21. Oktober 2021: Endlich wieder in Präsenz und mit begleitender Fachausstellung fand am 21. Oktober 2021 zum sechsten Mal der ThEEN–Innovationsdialog mit zahlreichen Vertreter:innen aus Politik, Industrie und Wirtschaft statt. Das 2021 novellierte Bundes–Klimaschutzgesetz (KSG) erhöht den Handlungsdruck, die „Klimaneutralität bis 2045“ in Deutschland umzusetzen. Bei der Veranstaltung wurden die Transformationspfade, Handlungsempfehlungen und konkrete Lösungen für die Wirtschaft diskutiert und vorgestellt.

Der Thüringer Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee eröffnete den Diskurs im Thüringer Zentrum für Existenzgründung und Unternehmertum (ThEX) in Erfurt: „Steigende CO₂–Preise stellen auch die Thüringer Wirtschaft vor die Herausforderung einer zügigen Dekarbonisierung aller Prozesse und Verfahren. Diese Entwicklung muss industriepolitisch natürlich in geeigneter Weise flankiert werden, damit der Standort wettbewerbsfähig bleibt – sie ist zugleich aber auch eine Chance für neue innovative Produkte und Dienstleistungen im Bereich der grünen Technologien. Das ThEEN–Innovationscluster macht die Ansätze dafür sichtbar, vernetzt die relevanten Akteure und fördert mit seinen vielfältigen Formaten und Projekten den Aufbruch in Richtung einer Klimaneutralität bis 2045“, so der Minister, dessen Haus das Innovationscluster fördert.

ThEEN–Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer der H.M. Heizkörper GmbH Heating Technology, Fabian Hoppe, zeigte sich zufrieden mit der Resonanz und fast 70 Teilnehmenden: „Gern teilen wir durch Formate wie den jährlichen ThEEN–Innovationsdialog die langjährige Expertise des ThEEN e.V. im Bereich der Dekarbonisierung. Großer Erfolg war in diesem Jahr die Durchführung des „Runden Tisch Dekarbonisierung in der Industrie“ am 13.07.2021. Diesen stieß ThEEN seit Mitte 2020 an und brachte schließlich Staatssekretäre des Thüringer Wirtschafts– und Umweltministeriums mit der Hauptgeschäftsführung aller drei Thüringer IHK–Bezirke an einen Tisch, um Handlungsbedarfe für die Wirtschaft auf dem Weg zur Klimaneutralität zu identifizieren.“

Das Kompetenznetzwerk thematisiert aktiv die Dringlichkeit der Dekarbonisierung seit 2017 und berät die Politik auf Bundes– wie auch Landesebene. Seit 2019 ist ThEEN zudem Partner im ZO.RRO–Projekt („Zero Carbon Cross Energy System“), welches die Dekarbonisierung der Energieversorgung in der Industrie mit Schwerpunkt kleiner und mittlerer Betriebe analysiert

und Wege aufzeigt. Das Energieforschungsprojekt bietet KMU die Möglichkeit konkrete Ansätze der CO₂-Minderung individuell zu prüfen und den eigenen CO₂-Ausstoß zu analysieren sowie durch geeignete Maßnahmen zu reduzieren. Neben Erkenntnissen über Stand und Transformationswege der Thüringer Wirtschaft, bringt das Projekt auch Forschungsergebnisse zur optimalen Gestaltung des Energiesystems bis 2050 hervor. Das ZO.RRO-Team stand im Rahmen der begleitenden Fachausstellung für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Highlight des heutigen Innovationsdialoges war die Keynote der Präsidentin des Bundesverband Erneuerbare Energien e.V. (BEE), Dr. Simone Peter, die die mögliche Ausgestaltung der „Klimaneutralität mit 100% Erneuerbarer Energie – sicher, sauber, bezahlbar“ erläuterte, welche ihr Verband durch Vorlage eines Positionspapiers mit Maßnahmen für die ersten 100 Tage einer neuen Regierung einfordert.

Im anschließenden Vortrag von Alexander Reitzenstein (Rat für nachhaltige Entwicklung – RNE) erfuhren die Teilnehmenden neueste Erkenntnisse aus einer Studie der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, welche Optionen für eine ambitionierte Weichenstellung und Umsetzung der Klimaneutralität existieren, und welche 15 Handlungsoptionen aus ihrer Sicht von der neuen Bundesregierung umgesetzt werden müssen.

Das Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (ThEEN) e.V. präsentierte mit seinen Partnern und Mitgliedern greifbare Ansätze zur aktiven Umsetzung der Klimaneutralität, sei es mittels künstlicher Intelligenz, Innovationen im Verkehrssektor oder neuer Ansätze in der erneuerbaren Wärmeversorgung. Entscheidend sei dabei der sektorenübergreifende Ansatz (Sektorenkopplung), der über die klimafreundliche Stromversorgung hinaus geht und eine ganzheitliche Reduktion von CO₂-Emissionen im Energiesystem betrachtet.

Der Schulterschluss der Branche zur zielgerichteten Zusammenarbeit war spürbar und zeigt das Potential des Themenfelds. Ein Ziel des ThEEN e.V. ist es, nächstes Jahr mit der Mitgliedschaft neue Dienstleistungen im Bereich der Dekarbonisierung zu entwickeln. Der international wie bundesweit vernetzte Verein, nutzt hierzu unter anderem Austauschmöglichkeiten im Rahmen der Exzellenzmaßnahme „go-cluster“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie des Americas Competitiveness Exchange Programm (ACE) der U.S.-Regierung.

Foto: ThEEN e.V. 2021, v.l.n.r.: Alexander Reitzenstein (RNE), Prof. Dr. Michael Stelter (ThEEN-Vorstand), Dr. Simone Peter (BEE-Präsidentin), Fabian Hoppe (ThEEN-Vorstand), Jana Liebe (ThEEN-Geschäftsführerin), Wolfgang Tiefensee (Thüringer Wirtschaftsminister)

Pressekontakt

ThEEN e.V., Ursula del Barba, Tel. 0361 – 663 82 280, E-Mail: ursula.delbarba@theen-ev.de

Über den ThEEN e.V.

Als Innovationscluster und Kompetenznetzwerk der Erneuerbaren Energien, Energiespeicherung, Energieeffizienz und Sektorenkopplung vertritt das Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (ThEEN) e.V. über seine Mitgliedsverbände Arbeitsgemeinschaft Thüringer Wasserkraftwerke, Bundesverband WindEnergie – Landesgruppe Thüringen, Fachverband Biogas – Regionalbüro Ost, SolarInput sowie zahlreiche Einzelmitglieder, Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Kommunen und Institutionen mehr als 300 Unternehmen. ThEEN ist Mitglieder der Exzellenzmaßnahme „go-cluster“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

